



devine
Wellness Anlagenbau GmbH
Europastr. 8
6322 Kirchbichl
Tirol / Österreich
T: +43 720 901 401
F: +43 720 901 401 99
Email: office@devine.at

devine definiert Wellness neu

Der Begriff Wellness ist Synonym für Wohlbefinden und steht für „Eins werden mit sich selbst“. Dieser Grundgedanke bildet die Basis unserer Ideen, unseres Schaffens und in Folge unserer Projekte. Doch unser flexibles schlagkräftiges Team - bestehend aus derzeit 25 engagierten Mitarbeitern - geht weiter und definiert Wellness mit jeder Entwicklung, jedem Konzept und jedem erfolgreich umgesetzten Projekt neu. Unsere Mitarbeiter fühlen sich wohl bei ihrer Arbeit und bringen dieses Gefühl auch im Umgang mit unseren Kunden zum Ausdruck. Denn Wünsche, Ansprüche und Anforderungen unserer Auftraggeber stehen immer an oberster Stelle. Gemeinsam bringen wir wieder den Menschen und seine Bedürfnisse in den Mittelpunkt, geben damit dem Wort „Wellness“ seine ureigenste Bedeutung zurück und sorgen mit unseren Anlagen für tatsächliche Entspannung und Wohlbefinden.

zum träumen erschaffen

devine
wellness & spa international

www.devine.at

www.devine.at

hotel style

FACHMAGAZIN FÜR DIE GEHOBENE HOTELLERIE UND GASTRONOMIE

April/Mai 2011



Bad & Sanitär | Schank & Spülanlagen | Outdoor & Pool
Hotel Bergland, Sölden | Das Kronthaler, Achenkirch | Hotel Restaurant Spa Rosengarten, Kirchberg
Kramer's, Salzburg & Innsbruck | Papapico, Wien



HEFT 2A | € 12 | ERSCHEINUNGSORT PERCHTOLDSDORF, VERLAGSPOSTAMT 2380 PERCHTOLDSDORF, P. B. 02Z0303056

9 006781 000018



Therme Konstanz



Hotel Tyrol



Hotel Schweizerhof



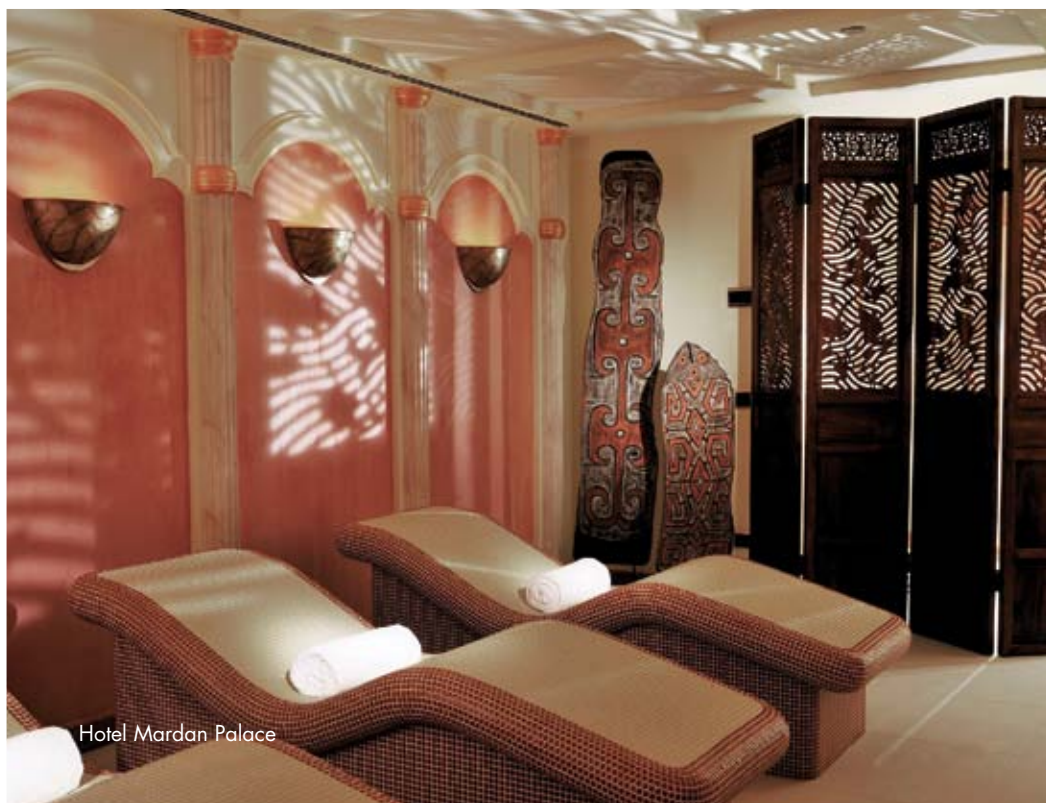
Die beste Referenz für ein Spa von KLAFS ist immer noch das entspannte Aufatmen Ihrer Gäste.

Seit über 80 Jahren verwirklicht KLAFS Spa-Träume. Mit viel Sorgfalt und Hingabe arbeiten wir dabei bis ins kleinste Detail, damit der Umsetzung Ihrer Vorstellung nichts mehr im Wege steht. Und damit all unsere Anlagen auch nach Jahren halten, was sie versprechen. Überzeugen sie sich doch davon in unserem Referenzkatalog 360°.

Jetzt gebührenfrei bestellen unter 00800 66 64 55 54
oder auf www.klafs.at

KLAFS
MY SAUNA AND SPA

KLAFS GmbH | A - 6361 Hopfgarten | Sonnwiesenweg 19
Wien | Salzburg | Graz | Linz | Villach | Laibach | Südtirol



Hotel Mardan Palace

Inhalt



HOTELS & GASTRONOMIE

- 24 **ALPINE LIFESTYLE:
WERTEWANDEL IN SÖLDEN**
Hotel Bergland, Sölden
- 32 **ON THE TOP IN ACHENKIRCH**
Das Kronthaler, Achenkirch
- 46 **GENUSS AUF HÖCHSTEM NIVEAU**
Hotel Restaurant Spa Rosengarten, Kirchberg
- 52 **CHILLEN & SHOPPEN**
Kramer's, Salzburg & Innsbruck
- 56 **DOLCE VITA DER NEUEN ART**
Papapico, Wien

RUBRIKEN & SPECIALS

- 4 **INHALT, IMPRESSUM**
- 5 **EDITORIAL**
- 6 **MAGAZIN**
Messen und Neuigkeiten
- 10 **BAD & SANITÄR**
Aktuelle Trends im Rahmen der ISH 2011
- 20 **KURZ & GUT**
Projektvorstellungen – kurz und prägnant
- 58 **SCHANK- UND SPÜLANLAGEN**
Jedes Glas zählt!
- 64 **SCHAURAUUM**
Produktvorstellungen aus den Bereichen: Outdoor & Pool, Schwimmteiche, Facility Management & Hotelausstattung

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Laser Verlag GmbH, Hochstraße 103, A-2380 Perchtoldsdorf | T +43 (0)1 869 58 29, F DW 20, | www.hotelstyle.at | Chefredaktion: Ing. Walter Laser (walter.laser@laserverlag.at)
| Leitende Redakteurin: Mag. Gudrun Gregori (gg) | Redaktion: Mag. Heidrun Schwinger (hs) | Geschäftsleitung: Silvia Laser | Key Account Manager: Claudia Ahrer T +43 (0)1 869 58 29 -15, (claudia.ahrer@laserverlag.at) | Mediaservice und Anzeigen: Christine Anita Zipfel T +43 (0)1 869 58 29 -29, (christine.zipfel@laserverlag.at) | Grafik: Andreas Laser, Daniela Skrianz, Sandra Laser | Druck: „agensketterl“ Druckerei GmbH | Die Redaktion haftet nicht für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos. Berichte, die nicht von einem Mitglied der Redaktion gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Das Magazin und alle in ihm enthaltenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Mit ++ gekennzeichnete Beiträge und Fotos sind entgeltliche Einschaltungen. | Abonnements: Jahresabonnement (6 Hefte): € 58,-/Ausland: € 80,-; Abonnements, die nicht spätestens 6 Wochen vor Abonnementende storniert werden, verlängern sich automatisch um ein weiteres Jahr. | Einzelheftpreis: € 12 / Ausland: € 13,50 | UID-Nr. ATU52668304, DVR 0947 270; FN 199813 v | Bankverbindung: Bawag Mödling, Konto Nr. 22610710917, BLZ 14000, IBAN AT 87 1400022610710917, BIC BAWAATWW; BA-CA, Konto Nr. 51524477801, BLZ 12000, IBAN AT 231200051524477801, BIC BKAUTWW

EDITORIAL

Lounging

Die Outdoor-Saison ist eröffnet! Das Thema „Wohnen im Freien“ boomt heuer stärker denn je, der Garten- und Terrassenbereich erfährt eine immer stärkere Nutzung als erweitertes Wohnzimmer. Die Zeiten, als man für seine Gäste einfach ein paar Stühle auf die Terrasse stellte, sind damit endgültig vorbei. Gefragt sind Gestaltungsideen, die Außen- mit Innenflächen harmonisch verbinden und zu einem komplexen Ganzen vereinen. „Lounging“ heißt der aktuelle Trend, die Linien bestechen mit eleganten wie auch minimalistischen Designs. Aber auch die Funktionalität der Möbel steht heuer wieder stark im Vordergrund, Haltbarkeit und Witterungsbeständigkeit sind für eine bedarfsgerechte Nutzung besonders wichtig. Unser Schauraum unternimmt für Sie daher dieses Mal unter anderem einen Streifzug durch die Welt der Outdoor-Neuheiten und bietet einen Ausblick auf die schönsten Produkte der heurigen Saison.

Die Natur im Blickfeld haben auch unsere ausgewählten Beispiele aktueller Projektrealisierungen. So erweist sich das neue Vier-Sterne-Hotel „Das Kronthaler“ nicht nur in puncto Lage „on the top“. Hier suchen Räume die Verbindung zueinander und zur umliegenden Landschaft. Manfred Jäger und sein Team haben vielfältige Wege gefunden, die Natur zum Designelement werden zu lassen, ohne ihr dabei Authentizität und Kraft abzusprechen. Auch im Hotel Bergland in Sölden trifft Archaisches auf Modernes: Viel Platz und Licht schaffen Leichtigkeit und kraftvolle Erdung zugleich. In den 84 Suiten dominieren warme Erdtöne und natürliche Materialien, die von pointiert eingesetzten Farbelementen kontrastiert werden. Im Bereich innovativer Gastronomiekonzepte positioniert sich das „Kramer´s“ als neues Convenience-Lokal in Österreich und steht für die Rückkehr des guten alten Tante Emma-Ladens als moderner, kommunikativer Nahversorger. Sein Ambiente setzt auf zeitgemäße Funktionalität und eine durchdachte Kombination von Eiche, Leder, Glas. Jüngst eröffnete auch der erste Wien-Standort von „papapico“. Österreichs erste „Genießeria“ verbindet italienische Küche mit österreichischer Gastlichkeit sowie internationalem Convenience-Standard und punktet mit einem offenem Raumgefüge und schlichter Wohnlichkeit.

Neben vielen weiteren interessanten Projektberichten gibt unser Magazinteil auch mit dieser Ausgabe einen Einblick in die Welt der Messen, Tagungen und Veranstaltungen, die wie hotelstyle ein erfolgsrelevantes Ziel für die Branche verfolgen: Informieren, um clever zu investieren! In diesem Sinne wünschen wir einen guten Saisonstart in einem mit Sicherheit perfekt gestalteten Ambiente.

Gudrun Gregori
Leitende Redakteurin



Coverbild:
©Hotel Bergland Sölden

Bitte nicht stören!
Ich schaue Samsung.

Mit erstklassigem Service und Ambiente möchten Sie Ihren Gästen einen unvergesslichen Aufenthalt bieten. Samsung unterstützt Sie dabei. Die neue Samsung Hotel-TV LED Serie 6500 rundet die Ausstattung Ihrer Hotelzimmer ab. Und schafft mit innovativer Technologie und modernem Design ein ganz besonderes Erlebnis. Mehr Informationen unter hotel.samsung.at

Hospitalitytv **SAMSUNG**

Privatmuseum als Ruheraum für Hotelgäste

„Meine Bilder hängen hier im ‚nitsch raum‘ des Krallerhofs ganz so wie Monets Seerosen im Musée de l'Orangerie in Paris, meinem seit vielen Jahren großen Vorbild. Ich bin davon, wie meine Werke hier in Szene gesetzt wurden, sehr angetan – nun gibt es auch in Salzburg ein eigenes Nitsch-Museum“, ist Künstler Hermann Nitsch davon begeistert, in welcher Atmosphäre der Krallerhof seine Bilder präsentiert. Ebenso freut sich Genussmensch Nitsch, dass die Betrachtung seiner Kunstwerke hier gänzlich entspannt, vor allem im Liegen erfolgt. Seit der Eröffnung des „nitsch raum“ am 31. März 2011 laden sieben, teils überdimensionale, meditativ-ruhige Werke des österreichischen Künstlers von Weltrang die Hotelgäste zum Kunst-Genuss genauso wie zum Zur-Ruhe-kommen in den neuen Ruheraum des Wellnesshotels „Der Krallerhof“ ein. Dieses einzigartige Privatmuseum moderner Kunst wurde von Hotelchef Gerhard Altenberger initiiert, der ein leidenschaftlicher Kunstfreund ist und das vielfältige Schaffen von Hermann Nitsch seit vielen Jahren begeistert verfolgt.

Als Hotelier Gerhard Altenberger die Ausstellung der rund 110 Werke der 56. Mal-Aktion von Hermann Nitsch besuchte, hatte der Krallerhof-Chef die kühne Idee, mit mehreren allesamt ruhigen und meditativen Werken des Meisters einen ganz speziellen Ruheraum für seine Hotelgäste zu gestalten. Hermann Nitsch selbst, ebenso wie Michael Karrer, der Geschäftsführer der Nitsch Foundation, zeigten sich interessiert und vom Gedanken angetan, Kunst zur Entspannung, zum meditativen Ruhen, den Gästen des Krallerhofs zugänglich zu machen. So erstand der Krallerhof vorerst sechs Kunstwerke, die dem Anspruch, die Gäste zum Zur-Ruhe-kommen anzuregen, ideal gerecht werden. Dann folgten die Planungsarbeiten für das Bauwerk rund um diese Kunstwerke. Und dabei stellte Gerhard Altenberger fest, um den Eingang zum Krallerhof-Kunst-Ruheraum würdig zu gestalten, braucht es ein weiteres Werk von Hermann Nitsch. Auch dieses sonnengelbe, monochrome Werk aus dem Jahr 2002 konnte erstanden werden. Nun ist im Krallerhof das kunstvollste Ruhen möglich, das



ein Wellnesshotel im gesamten Alpenraum bietet. „Die teils überdimensionalen Bilder wirken kraftspendend, inspirierend oder meditativ.



Testimonial



Ihre Intensität löst beim Betrachter universelle Empfindungen aus“, beschreibt Hotelier Altenberger seine Nitsch-Sammlung.



„hotelstyle bedeutet für mich Qualität, Kontinuität und Innovation. Dies und die starke Präsenz von Beiträgen zum Thema Wellness und Spa machen das Magazin zum idealen Partner für Geberit AquaClean. Es wird genau jene Zielgruppe angesprochen, die bereit ist, für den Gast neue wie innovative Produkte einzusetzen, um den Aufenthalt in Hotels noch angenehmer zu gestalten. hotelstyle dient somit für Geberit AquaClean als professionelle Unterstützung, um sich in der gehobenen Hotellerie und Gastronomie zu platzieren.“

**Peter Ernst, Vertriebsleiter Österreich
Geberit AquaClean**



GANZ SCHÖN SCHLANKES DESIGN

NEU! JOSKO PLATIN BLUE. Das zweite Ganzglas-System von Josko. Beeindruckend schlank. Weite Glasflächen und eine puristische Anmutung kennzeichnen moderne Architektur. Platin Blue überzeugt mit schlanker Rahmenoptik innen und außen. Genau das richtige Holz/Alu-System für helles, offenes Wohnen, bei dem auch der Preis im Rahmen bleibt.

Fragen Sie Ihren Josko Partner nach aktuellen Aktionen. Mehr auf www.josko.at oder unter 0800.210200.



„HOTEL & GAST Wien 2011“ in der Messe Wien: Gelungene Premiere

Die erste Ausgabe der neu konzipierten „HOTEL & GAST Wien“, die erstmals von 10. bis 13. April 2011 in der Messe Wien stattfand, war mit einer gewissen Spannung erwartet worden: Von Reed Exhibitions Messe Wien als österreichweite Frühjahrs-Fachmesse für Hoteliers, Gastronomen, Cafetiers und Gemeinschaftsverpfleger konzipiert, vereinte die Premierenveranstaltung rund 200 heimische und internationale Aussteller in den Hallen A und B der Messe Wien. Als positiv muss die Rückkehr der führenden heimischen Brauereien zur Fachmesse in Wien vermerkt werden, wodurch sich für die Besucher eine wichtige Erweiterung und Abrundung des Messeangebots ergab. Ihnen wurde nicht nur ein insgesamt umfassender Überblick über die neuesten Trends, Produkte sowie Programme und Dienstleistungen der Branche geboten, sondern auch ein spannendes Fachprogramm.

Solide Basis für Weiterentwicklung

Organisator Reed Exhibitions ist mit dem Resultat zufrieden – exakt 12.531 Fachbesucher haben die viertägige Fachmesse frequentiert. „Wir sehen diese Premiere als gelungen an: Das Konzept mit dem verstärkten Fokus auf die Hotellerie und Gemeinschaftsverpfleger funktioniert, das Rahmen- und Fachprogramm wurde sehr gut angenommen“, sagt Dir. Johann Jungreithmair, CEO von Reed Exhibitions Messe Wien. „Die Gesamtfrequenz entspricht den realistischen Erwartungen, wobei von vornherein klar war, dass es noch einiger Zeit und weiterer intensiver Aufbauarbeit bedarf, bis sich die ‚HOTEL & GAST Wien‘ als zweijäh-

riger Frühjahrs-Branchentreffpunkt sowohl für die Gastronomie als auch für die Hotellerie vollends etabliert haben wird. Vor allem dürfte noch nicht ganz durchgedrungen sein, dass die ‚Hotel & Gast‘ nunmehr nur alle zwei Jahre in Wien stattfinden wird – alternierend mit der Fachmesse im Frühjahr im Salzburg. Aber diese Fachmesse hat, und darauf kommt es uns und der Ausstellerschaft an, gute Wachstums- und Entwicklungspotenziale.“

Fachprogramm mit vielen Highlights

„Die Messe bot dem Fachpublikum einen umfangreichen und vielfältigen Überblick über Markt und Anbieter, wobei Neuheiten, aktuelle Trends und Ansätze für zukunftsweisende Entwicklungen im Vordergrund standen“, beschreibt „HOTEL & GAST Wien“-Messeleiter Arne Petersen das Messeangebot. „Vor allem das neu konzipierte Rahmen- und Fachprogramm hat viele Interessierte angezogen und ist bestens angenommen worden.“ In diesem Zusammenhang hebt Reed die exzellente Zusammenarbeit mit den Verbänden und Fachmedien hervor: „Hier haben sich alle ungeheuer engagiert, sodass wirklich ein Programm zustande kam, das viele Highlights bot.“ Einen Brennpunkt stellte dabei das „Informations- und Innovationsforum“, kurz „i-forum“ genannt, dar. Dabei stellten Sternekoch Heiko Antoniewicz aus Dortmund (New Daring Cuisine – Antoniewicz GmbH) und der gleichfalls mehrfach ausgezeichnete und auch vom TV her bekannte Wiener Küchenchef Oliver Scheiblauber (ADVENTURE Catering) die Vorzüge des Garens im Sous-Vide-Verfahren vor. Dem Thema „Asi-

atische Aromen & Olivenöl“ galten die Auftritte von Thomas M. Walkensteiner, Küchendirektor und Haubenkoch im Schloss Fuschl Ressort in Hof bei Salzburg, und Olivenölexperte Heinrich Zehetner bei ihrem Show-Cooking im „i-forum“. Eine Premiere stellte der „Social Media Day“ dar. Fachbesucher erfuhren dabei, welche bedeutende Rolle soziale Netzwerke im Internet, wie Facebook, Twitter & Co. in der Gastronomie und Hotellerie künftig spielen werden und welche neuen Herausforderungen für die Branche damit verbunden sind. In Zusammenarbeit mit der Web-Agentur ncm.at wurden Best Practice-Beispiele aus Hotellerie und Gastronomie präsentiert. Auch hatten die Fachbesucher die Gelegenheit, bei einem „Speed Dating“ Experten zu treffen und mit ihnen zu diskutieren.

Volle Konzentration auf „Alles für den Gast-Herbst“ in Salzburg

Die Konzentration des Messteams widmet sich nun dem Branchentreffpunkt für die Gastronomie und Hotellerie, der „Alles für den Gast“-Herbst von 5. bis 9. November 2011 im Messezentrum Salzburg. „Wir haben viel vor und gehen sehr motiviert an die Vorbereitung dieses international renommierten Branchenevents“, betont Dir. Johann Jungreithmair. Zudem wird der „Alles für den Gast“-Herbst 2011 erstmals die derzeit errichtete neue Großhalle 10 bespielen und damit messemäßig einweihen. Die nächste Ausgabe der „HOTEL & GAST Wien“ steht im Frühjahr 2013 in der Messe Wien am Programm. Alle Informationen zur Messe stets aktuell unter: www.hotel-gast.at

KEUCO



EDITION 11. Die Unendlichkeit von Zeit und Raum spüren. Das Zusammenspiel von Licht und Form entdecken. Maximale Planungsfreiheit und individuelle Lösungen für die kreative architektonische Badgestaltung erleben. Armaturen – Accessoires – Spiegelschränke – Waschtische – Badmöbel www.keuco.de



Top-Ergebnis bei der ISH 2011

Das Spitzenergebnis der ISH 2011 unterstreicht eindrucksvoll die Funktion der ISH als Konjunkturbarometer für die gesamte SHK-Branche. 2.355 Hersteller (2009: 2.336) aus aller Welt präsentierten vom 15. bis 19. März auf einem ausgebauten Messegelände ihre Neuheiten und Trends für innovatives Bad-Design und umweltfreundliche Gebäudetechnik. Beherrschende Themen waren Ressourcenschonung, Nachhaltigkeit, Effizienz und erneuerbare Energien. Während der fünf ISH-Tage strömten 204.000 Besucher nach Frankfurt am Main.

Informationen zu Weltneuheiten: Für alle, die Gebäude zukunftssicher bauen oder modernisieren wollen, ist die ISH nach Ansicht der Branche der wichtigste Messetermin. Dank ihrer Leistungskraft und passender Gebäudelösungen für die Bereiche Wasser und Energie befindet sich die Branche in einer Top-Position. Und sie hat die Messe genutzt, um dieser Entwicklung weitere Schubkraft zu verleihen. Andreas Dornbracht, Vorsitzender der Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft (VDS): „Aus Sicht der Deutschen Sanitärwirtschaft spiegelte die ISH 2011 die erfreuliche konjunkturelle Lage der Branche wieder: Es ‚brummt‘, die Hallen waren voll, insbesondere am Donnerstag, dem schon traditionell besucherstärksten Tag. Bei einem stabilen und verstärkt quali-

fizierten Besucherandrang aus dem Inland, freuen wir uns besonders über den deutlichen Anstieg der internationalen Besucher. Mit unserem Trendforum ‚Pop-up-my-Bathroom‘ haben wir darüber hinaus erneut Akzente in einer emotionalen Form der Badkommunikation gesetzt, die bei Bäderbauern auf sehr positive Resonanz stieß.“

Auch Odörfer holte sich dieses Jahr die neuesten Trends und zukunftsweisenden Lösungen von der ISH. „Neben dem auch weiterhin bestehenden Trend zum Wohnbad ist Individualität im zukünftigen Bad ein großes Thema“, berichtet die geschäftsführende Gesellschafterin Mag. Schneider-Assion. „Hersteller gehen immer stärker auf persönliche Bedürfnisse der Kunden ein und machen zum Beispiel das Anbringen der Armatur überall am Waschtisch oder Möbel möglich. Im Design überwiegen weiche Formen, abgerundete Ecken sowie leichte und dünne Materialien. Die Farbe Weiß dominiert als Hauptfarbe das Bad und das in vielen Abstufungen und Materialoberflächen. Ganz im Trend von Wohnbad und Individualität werden auch vermehrt Holz und Stein mit Keramik kombiniert.“

Die nächste ISH findet vom 12. bis 16. März 2013 in Frankfurt am Main statt. Informationen unter www.ish.messefrankfurt.com.





Elegante Solitärstücke

Die Badewanne als zentraler Bereich im Bad steht bei der Planung besonders im Fokus. Liebhaber formschöner Einzelstücke finden mit der frei stehenden Wannenserie SILHOUETTE von BETTE die optimale Lösung. Für einen besonderen Blickfang sorgt sie jetzt als schwarz-weißes Modell.

Mit dieser Wannenserie ist es Bette gelungen, die ersten frei stehenden Wannen aus einem Stück in Stahl zu fertigen – völlig nahtlos. Noch einmal mehr zum Highlight werden sie ab sofort in einer zweifarbigen Variante: innen in einem strahlenden Weiß, außen Schwarz glänzend veredelt.

Die frei stehenden Wannen mit nahtloser Verkleidung gibt es in drei verschiedenen Designs, ganz nach persönlichem Geschmack etwas mehr oder weniger gerundet. Allen gemeinsam ist der außen konisch zulaufende Wannenkörper, der der Wannenserie eine feine und modern elegante Optik verleiht. Als komplettes Stück kann sie problemlos ins fertige Bad gesetzt und angeschlossen werden. Besonderer Vorteil: Die Ablaufgarnituren mit flexiblen Rohrleitungen im M3/R3-Design aus dem Hause Viega sind optional bereits werkseitig vormontiert und ermöglichen eine einfache Installation vor Ort.

BETTE GmbH & Co. KG

T +49 (0)5250-511-0

F +49 (0)5250-511-130

architektur@bette.de

www.bette.de

www.hotelstyle.at



MaisrundMein

Elemental Spa

DORN
BRACHT

the SPIRIT of WATER

Mit ELEMENTAL SPA wird die Armatur zum Ausgangspunkt der Badarchitektur. Die archaischen Formen nehmen das Prinzip der Quelle auf, der alles folgt. Als Waschtisch-Armatur, als Wannen-Armatur und als Regenbrause. Die von Sieger Design gestalteten Produkte wurden in der neuen Ritual-Architektur inszeniert. Weitere Eindrücke vermittelt der ELEMENTAL SPA Ambient-Film, den Sie unter www.elementalspa.com finden. Aloys F. Dornbracht GmbH & Co. KG, Köbbingser Mühle 6, D-58640 Iserlohn. Unsere Publikation *the SPIRIT of WATER / bathroom* erhalten Sie bei Dornbracht Zentraleuropa GmbH, IZ Nö-Süd, Straße 7, Objekt 58 D, Top 6, A-2355 Wr. Neudorf, Telefon +43 (0) 2236 677360, Fax +43 (0) 2236 677360-20, E-Mail austria@dornbracht.at, www.dornbracht.com

Choose the Original
Choose Success!

Sonderthema

Bad & Sanitär

Waschplatz-Lösungen auf höchstem Niveau

Die weiche Linienführung, edle Hochglanzfronten und die fugenlose Umarmung der Möbelkorpusse zeichnen das Programm Arondo aus. Spiegelschränke mit moderner LED-Beleuchtung, Spiegel mit integrierter umlaufender Beleuchtung, der Frontform angepasste Chrom-Handtuchhalter, Waschtische aus Mineralguss oder Glas, tiefe Becken mit gerundeter Innenform sowie der großzügige Stauraum mit flexibel einteilbaren Innenladen erfüllen höchste Ansprüche an Komfort und Design. Doppelwaschtische in Mineralguss mit großem trogförmigem Becken oder mit zwei getrennten Becken bis zu einer Gesamtbreite von 212 cm erleichtern die individuelle Badraumgestaltung. Leicht anmutende Glaswaschtische stehen in reinem Opti-white oder klassischem Anthrazit zur Wahl. Die Badmöbel der Serie Arondo eignen sich auch ideal zum Kombinieren mit dem faszinierend glitzernden Crashglas-Spiegel von Conform. Die Dekorfronten sind sowohl in elegantem Weiß Hochglanz als auch in extravaganten Farbtönen wie „Fino dunkel“ und „Indischer Apfelbaum“ oder in seidig schimmerndem „Maple grey“ erhältlich.

CONFORM Badmöbel GmbH

T +43 (0)5412 63493

F +43 (0)5412 63493-11

office@conform-badmoebel.at

www.conform-badmoebel.at



Reinigende Revolution

Dem Armaturenhersteller Dornbracht ist es gelungen, die Wirkung der Wechselduschen durch modernste Steuerungstechnik in eine neue Dimension zu führen. Die „Ambiance Tuning Technique“ (ATT) übernimmt die Mengen- und Temperaturregulierung sowie die Abfolge der verschiedenen Wasserstrahlarten vollautomatisch. Wer dies von Hand regeln wollte, müsste in fünf Minuten 120 Einstellungen vornehmen. Jedes der drei fünfminütigen Programme – Balancing, Energizing und De-Stressing – wird mit einer eigenen Taste gestartet. Das Duscherlebnis ist verblüffend selbstverständlich und sanft, fast streichelnd. Während es von oben warm regnet, ist der Schwall wenige erfrischende Grad kühler. Mal aktiviert der Wechsel von warmen Regen und kühlen Güssen den Kreislauf. Mal löst die langsame, gezielte Erwärmung des Wassers die Muskeln und leitet so auch das mentale Loslassen ein.

Dornbracht Zentraleuropa GmbH

T +43 (0)2236 677360

austria@dornbracht.at

www.dornbracht.com

Ein Waschplatz nach Mass

Die Anpassung von Produkten nach Kundenwunsch hat bei Alape Tradition. Die Manufaktur hochwertiger Badausstattungsprodukte bietet Hoteliers und Architekten ausreichend Freiraum, um einen Waschplatz nach individuellen Wünschen zu gestalten. Bestehende Komponenten des Produktprogramms aus unterschiedlichen Materialien und Oberflächen können gezielt um einzelne Funktionen oder ganze Funktionspakete erweitert werden. Das schafft Gestaltungsspielraum und ist zugleich wirtschaftlich und effizient. Zudem hat Alape gemeinsam mit seinen Produktpartnern die Systemwand weiter entwickelt, die die flächige und ästhetisch anspruchsvolle Integration eines Waschplatzes und dessen umgebene Funktionen in die Raumarchitektur ermöglicht. Konstruktive Hohlräume innerhalb der Waschtische und Anlagen können für Funktionselemente wie Papierspender, Handtuchhalter und Abwurfssysteme genutzt werden. Der Waschplatz lässt sich dadurch einfacher und weniger zeitaufwändig planen und realisieren.

Alape Generalvertretung Österreich:
Dornbracht Zentraleuropa GmbH
T +43 (0)2236 677360
austria@dornbracht.at
www.alape.com



BETTE
NATÜRLICH IM BAD

One for all

BETTEONE - Ein Material, ein Design
für die Bereiche Baden, Duschen & Waschen
gefertigt aus edlem Stahl/Email.

baden
duschen
waschen
www.bette.de
architektur@bette.de



Sonderthema

Bad & Sanitär

Pures Saunaerlebnis setzt neue Maßstäbe

Eine Sauna setzt in Form und Verarbeitung neue Maßstäbe: Bei der neu entwickelten „Pure“ macht KLAFS keine Kompromisse – von einer vollständig in Hemlock gefertigten Innenverkleidung bis zur Liegeeinrichtung besticht sie eindrucksvoll durch ein Höchstmaß an Materialdurchgängigkeit und Qualität. Geradlinig geschichtet fasziniert der Innenraum durch feine, exakt verarbeitete Stäbe aus dem hochwertigen Holz. Die trendige Außenverkleidung erstrahlt frisch in weißem Hochglanzlack.

Entspannung so wertvoll, dass sie hinter Glas gehört: Das neue KLAFS Dampfbad D12.

Mit dem neuen Dampfbad D12 ist es KLAFS gelungen, erstmals das Konzept eines Dampfbades mit vollständig gläsernen Wänden für Spa-Anlagen zu realisieren.

KLAFS GmbH

T +43 (0)5335 2330-0

F +43 (0)5335 2330-36

info@klafs.at

www.klafs.at



Zeitlos elegant

Die neue Keramikkollektion Ventuno von Ideal Standard besticht durch ihr zeitloses wie zeitgemäßes Design. Damit bleibt die neue Serie, die vom preisgekrönten italienischen Designer Franco Bertoli entwickelt wurde, nicht nur den drei Grundwerten der Marke – Design, Innovation und Funktionalität – treu. Die neue Kollektion spricht moderne Menschen an, die in ihrer Bade- und Wohnwelt klare Akzente setzen möchten. Erfreulicherweise ist die hohe Designqualität der Kollektion für ein vergleichsweise günstiges Budget erhältlich. Zur Auswahl steht das geschwungene Design der klassischen Waschtische, neben der Geradlinigkeit der Außenform der Möbel- und Aufsatzwaschtische. Großzügige Dimensionen schaffen höchsten Komfort, ausreichende Ablageflächen und einfache Reinigung.

Ideal Standard GmbH

T +43 (0)1 256 62 22-0

www.idealstandard.com

idealstandard.de@idealstandard.com



WC-Aufsatz: Geberit AquaClean 4000

Der einfachste Weg zur eigenen Wellness-Oase.

Mit einem Geberit AquaClean WC-Aufsatz bringen Sie ohne Umbau neuartigen Komfort in Ihr Bad. Der warme Duschstrahl reinigt Sie schonend und wohltuend. Das ist Körperpflege, die mehr als ein kurzes Frischegefühl hinterlässt.



Raffiniertes Duschprinzip

Der körperwarme Duschstrahl schenkt unvergleichliche Reinheit und Frische. Die Intensität lässt sich individuell regulieren.



Einfach passend

Der WC-Aufsatz lässt sich mit wenigen Handgriffen installieren und ebenso einfach wieder abnehmen. Ideal auch für Mietwohnungen.

Wie sich moderne Körperpflege anfühlt, testen Sie am besten selbst.
Wo, erfahren Sie unter www.i-love-water.at oder 00 800 00 432 432 (gebührenfrei).

Geberit AquaClean

Das WC, das Sie mit Wasser reinigt.

Geberit DuoFresh

Neuestes WC System von Geberit macht die Toilette zur Frischluftoase

Geberit, europäischer Marktführer im Bereich Sanitärtechnik liefert einmal mehr die perfekte Lösung für die gehobenen Ansprüche der Österreicher an den modernen Bad- und Sanitärbereich. Laut einer Umfrage, die Geberit im Jänner 2011 in Auftrag gegeben hat, wünschen sich mehr als 60% der heimischen Bevölkerung ein Sanitärelement mit integriertem Geruchsabzug bzw. Hygienesystem. Was Raumsprays, Duftkerzen oder brennende Zündhölzer nur unzureichend schaffen, gehört bei der Weltneuheit Geberit DuoFresh zum Standard: angenehme, frische Luft am stillen Örtchen. Das innovative WC System Geberit DuoFresh entfernt störende Gerüche direkt aus der WC-Schüssel und funktioniert dank Aktivkohlefilter unabhängig von Raumlüftung oder Zufuhr von Außenluft. Ein funktionales Element sowohl für das Eigenheim und nicht zu vergessen auch für die österreichische Hotellerie.

Blitzbefragung: Badzimmerträume und -wünsche der ÖsterreicherInnen

„Als europäischer Marktführer im Bereich Sanitärtechnik müssen wir die Wünsche unserer Kunden genau kennen, um ihnen zeitgemäße, innovative Lösungen anbieten zu können“, betont Evelyn Sillipp, Marketing-Leiterin von Geberit Österreich. Daher hat man im Rahmen der Sanitärstudie 2011 die aktuellen Bedürfnisse genau unter die Lupe genommen. Für 38% ist die Geruchsentwicklung der größte Störfaktor im Badezimmer, gefolgt von verstopften Abläufen (20%), einer veralteten Ausstattung (17%) und unpraktischen Einhängern für die WC-Hygiene (14%). Damit der Sanitärbereich zur Wellness- und Frischeoase wird, wünschen sich insgesamt über 60% der heimischen Bevölkerung einen integrierten Luftabzug im WC und ein integriertes System für die Reinigung. DuoFresh trifft den Nagel auf den Kopf und bietet genau das, was sich der Großteil der heimischen Bevölkerung wünscht: ein völlig neues, einzigartiges Frischegefühl auf der Toilette.

WC System DuoFresh: Elegant, raffiniert und durchdacht

Was zunächst wie eine klassische Spülung in der Wand aussieht, entpuppt sich als raffiniertes Herzstück. Hinter der eleganten Platte verbergen sich die elektronisch gesteuerte Absaugereinheit, der austauschbare Aktivkohlefilter und zusätzlich ein Einwurfrahmen für Spülkastensteine. Auf Knopfdruck entfernt das innovative Toilettensystem unangenehme Gerüche dort, wo sie entstehen: in der WC-Schüssel. Die Luft wird mittels Aktivkohlefilter gereinigt und wieder in den Raum zurückgeführt. Eine Raumlüftung oder kalte Luft durch offene Fenster gehören damit der Vergangenheit an. Der Austausch des Aktivkohlefilters ist mit Durchschnitt einmal pro Jahr notwendig und mit wenigen Handgriffen rasch erledigt. Der praktische Einwurfrahmen für Spülsteine bereitet störenden Einhängern für Hygiene-Produkte in der WC-Schüssel ein Ende. Der Hygienewürfel löst sich im Spülkasten auf, verteilt so seine Wirkstoffe bei jeder Spülung und sorgt für hygienische Frische. Die Installation eines Spülkastens mit DuoFresh funktioniert nebenbei wie bei Geberit üblich, völlig unkompliziert: bis auf einen Stromanschluss sind keine weiteren planerischen oder bautechnischen Maßnahmen notwendig.

Das Bad wird zum Wohlfühlraum

„DuoFresh ist die optimale Kombination aus Funktionalität und zeitlosem Design. Das System ist einfach zu bedienen, lässt sich mit den unterschiedlichsten Keramiken kombinieren und fügt sich in jeden Raum harmonisch ein“, unterstreicht Christian Steinberg, Geschäftsführer von Geberit Vertrieb Österreich.



Geberit AquaClean: Auswärts zu Hause fühlen.

Auswärts zu Hause fühlen

Auch Geberit AquaClean, das WC mit eingebauter Duschfunktion, lässt sich mit der Neuheit Geberit DuoFresh problemlos zur persönlichen Wohlfühlzone im Hotel kombinieren.

Geberit AquaClean bietet speziell für die Bedürfnisse der Hotellerie ein abgestimmtes Produkt – das Modell Geberit AquaClean 8000. Durch seine einfache Bedienung als auch Reinigung ist diese wandhängende WC-Kompletanlage optimal für die Erfordernisse im Hotelgewerbe. Verbindet man die Vorteile der Geberit AquaClean Ausführung 8000 und die Funktionen der Neuheit Geberit DuoFresh bleiben keine Wünsche im Hotelbad offen.

Unangenehme Gerüche werden ohne Verzögerung durch Geberit DuoFresh angesaugt und gereinigt. Geberit AquaClean erledigt den Rest: eine erfrischende Dusche mit regulierbarer Strahlstärke und oszillierenden Duschbewegungen für restlose Sauberkeit.

Mehr Informationen zu Geberit AquaClean und dem Geberit DuoFresh finden Sie unter:

www.i-love-water.at oder www.geberit.at

Geberit DuoFresh: Neues WC-System macht Toiletten zur Frischluftoase. Unangenehme Gerüche werden mit einem Knopfdruck entfernt.



Design in Balance

KLUDI produziert seit mehr als 30 Jahren Markenarmaturen „Made in Austria“: Die neuen Badezimmerarmaturen KLUDI BALANCE vereinen klare Formen und hohe Funktionalität in einem überraschend zeitlosen Design. Plane Flächen und klare Linien ziehen sich durch das gesamte Produktprogramm. Dank der Kombination mit weichen Flächen und sanften Rundungen eignet sich die Armatur bestens für anspruchsvolle Badentwürfe, die weit über aktuelle Trends hinaus Bestand haben. Der Hebel selbst wirkt, als schwebte er über der eigentlichen Armatur. Diese optische Raffinesse leistet auch in funktioneller und haptischer Hinsicht gute Dienste. Dank verschiedener Größen können Waschtische nahezu aller geometrischen Formen und Maße mit dem Einhandmischer ausgestattet werden. Für die Badewanne wurde die Wanne-Brause-Umstellung direkt in die Armatur integriert, so wie ein wassersparender ECO s-pointer, HotStop gegen Verbrühen und modernste Armaturentechnologie für eine geräuschreduzierte Befüllung der Wanne berücksichtigt.

KLUDI-Armaturen Austria Ges.m.b.H.

T +43 (0)2689 24 14-0

info@kludi.at

www.kludi.at



Baden Sie in der
Gunst
Ihrer **Gäste!**

Hotelbäder von
ODÖRFER Haustechnik GmbH
8020 Graz, Herrgottwiesgasse 125
Tel. 0316/2772-2480 Fax-DW: 2444
E-Mail: hotelbad@odoerfer.com
www.odoerfer.at

Mein Bad, Meine Heizung.

Sonderthema

Bad & Sanitär

Filigrane Formen aus Keramik

Mit Living Square präsentiert Laufen eine Waschplatzlösung für Hotels und für hochwertige Bad-Architektur. Die eleganten Waschtische zeigen dank großzügiger Flächen und klar definierter Kanten eine beeindruckende Präsenz – und sind darüber hinaus hoch funktionell.

Der Stuttgarter Designer Andreas Dimitriadis (Platinumdesign) hat für Laufen den äußerst flachen Waschtisch entworfen – ein echtes keramisches Meisterstück. Leicht und schlank schwebt die frontseitig nur 35 mm dünne Keramik in der Horizontalen. Die in Österreich gefertigten Waschtische zeigen auf den ersten Blick das hohe handwerkliche Know-how von Laufen.

Die Living-Square-Waschtische sind in Weiß oder in Schwarz glänzend in den Breiten 1.300 und 1.800 mm erhältlich. Der 1.800 mm breite Waschtisch kann optional mit zwei Armaturen zum Doppelwaschtisch ausgerüstet werden. Sie bieten zudem viel Stellfläche, um notwendige Utensilien übersichtlich zu platzieren, sind reinigungsfreundlich und haben auf Wunsch Platz für einen integrierten Seifenspender. Praktisch ist auch die breite, verchromte Handtuchreling, die unter dem Waschtisch angebracht werden kann. Da die Waschtische ab Werk schneidbar sind, können sie maßgenau in Ecken oder Nischen eingepasst werden – selbst schräge Schnitte sind möglich.

LAUFEN Austria AG

T +43 (0)2746 6060-0

F +43 (0)2746 6060-380

office@at.laufen.com

www.laufen.co.at



Völlig unauffällig

Die Ausgestaltung von Badezimmern wird immer wohnlicher. Gewünscht wird dabei modernste Technik, die aber nicht zu sehen sein soll. Deshalb werden die wesentlichen Qualitätskriterien zunehmend in den schlanken Profilen von Ganzglasduschen und den schmalsten Abwasserrinnen aller Zeiten verborgen – nichts darf die harmonische Einheit stören.

Mit dem Design der neuen ShowerDrain ES Schlitzrinne greift ACO diese Idee auf und ermöglicht mit einer extrem schmalen Duschrinne den Wasserabfluss in der Fuge direkt an der Wand. Die eckige Variante wiederholt die übliche Form der Fliese und passt sich perfekt klaren, linearen Einrichtungsgegenständen an. Die Form der runden Variante spiegelt die Geometrie der Kopfbrause am Boden wider und harmonisiert mit den oftmals weichen und runden Formen im Badezimmer. Der Rinnenkörper aus Edelstahl ist aus einem Stück gefertigt, mit umlaufendem Dünnbettflansch und hinterer Wandaufkantung. Diese Details gewährleisten absolute Dichtheit über viele Jahrzehnte. Einige Modelle lassen sich zudem mit LED-Lichtern aufrüsten und werden so zum bunten Blickfang im Bad. Verfügbar sind die ACO-Schlitzrinnen in den Standardlängen 700, 800, 900, 1.000 und 1.200 mm.

ACO Passavant GmbH

T +43 (0)2252 22420-0

F +43 (0)2252 22420-30

info@aco.co.at

www.aco.co.at

www.diezukunftinihrembad.at





Symbiose aus Sinnlichkeit und Sinnhaftigkeit

Die EDITION SCOPE, entworfen vom Designbüro Tesseract + Partner, Potsdam, ist ganz nach den Prinzipien der formalen Reduziertheit und des optimalen Materialeinsatzes konzipiert. Kern ist der Waschplatz mit Waschtisch und Waschtischunterbau. Das umfangreiche Möbel- und Waschtischprogramm in Breiten von 700 bis 2.800 mm eröffnet vielfältige Kombinations- und Planungsmöglichkeiten.

Als Frontoberflächen stehen Strukturlacke zur Wahl, deren spezielle Oberflächenhaptik an natürliche Materialien wie Leder oder Textilien erinnert. Edle Echtholzurniere erzeugen eine sinnliche, natürliche Atmosphäre. Glänzende Glasfronten schaffen ein extravagantes Flair. Eine Hochglanz-Lack-Oberfläche in Klavierlackqualität unterstreicht den edlen Charakter.

Die Möbelfrontauszüge lassen sich mit einer komfortablen Push-to-Open-Technik öffnen. Das Sortiment umfasst sowohl Keramik- als auch Varicor-Waschtische in verschiedenen Größen und Ausführungen.

Die Keramikwaschtische der EDITION SCOPE sind in den drei Abmessungen 700, 1.050 und 1.400 mm erhältlich, die Varicor-Waschtische werden in Rastergrößen bis 2.800 mm kundenspezifisch gefertigt.

KEUCO GmbH

T +43 (0)662 45 40 56-0

F +43 (0)662 45 40 56-5

office@keuco.at

www.keuco.de



ACO ShowerDrain E Familie

Die neue ACO ShowerDrain ES Schlitzrinne - elegant und dezent. Die Entwässerung verschmilzt mit der Fuge und dem Fliesenboden harmonisch.



- Elegant und dezent
- Barrierefreie Duschplatzgestaltung
- Schönheit und Funktionalität zu Ihren Füßen
- Einfache Reinigung
- Herausnehmbarer Geruchsverschluss
- Einteilige Rinne: sehr dicht

Die ACO ShowerDrain E Familie - Barrierefreie Vielfalt für Ihr Bad.



ACO Passavant GmbH
Gewerbstrasse 14-20
2500 Baden
Tel.: 02252/22420-0
Fax: 02252/22420-30
info@aco-passavant.at
www.aco-passavant.at



Fotos: skyline architekten, Kunstkontakt, Rupert Steiner

Elegante Behaglichkeit mit Ausblick

Vergangenen November eröffnete das 4-Sterne-Hotel Tauern Spa Kaprun mit 360 Betten, einem exklusiven Hotel Spa im Dachgeschoß und einer öffentlichen Sauna- und Wasserwelt mit 2.100 m² Wasserfläche. skyline architekten konzipierten den ringförmigen Bau als in die Landschaft verzahnte Skulptur mit zahlreichen Blickbeziehungen in die umgebende Landschaft. Der Bezug zur Natur und regionale Materialien dienten skyline architekten und Arkan Zeytinoglu auch bei der Innenraumgestaltung als wichtigste Entwurfselemente: Natürlich gewachsene, robuste und edle Materialien, wie etwa weißer Naturstein aus dem benachbarten Steinbruch in Rauris, widerspiegeln den alpinen und regionalen Charakter der Umgebung. Natureiche und ruhige Erdfarben in Kombination mit fruchtigem Lila, Orange, Grün oder Rot vermitteln Frische, zugleich aber auch Wärme und Behaglichkeit.

Die durchdachten Farbkombinationen werden in Dekoration und künstlerischer Gestaltung

fortgeführt und stimmig ergänzt. Pure Eleganz kombiniert mit avantgardistischem Komfort bieten die beiden Seniorsuiten, deren Raumachsen direkt auf das Kitzsteinhorn ausgerichtet sind. Der offene Kamin, die eigene Sauna und eine freistehende Badewanne im natursteinverkleideten Badebereich kreieren eine extravagante Atmosphäre in den vier Meter hohen Räumen unter dem geschwungenen Dach.

Um den Eintritt in die tageslichthellen Zimmer aufzuwerten, wurden die gekurvten Hotelflure in sanftem Moosgrün bewusst etwas dunkler gehalten. Flächenbündige, sepiafarbene Wandbilder, die sich an der Decke fortsetzen, entfalten hier durch die integrierte Beleuchtung ihre besondere Wirkung. Gemütliche Salons, eine schmucke Bar in rotem Leder und die edle Spa-Lounge mit offenem Kamin fungieren als Oasen im Gesamtkomplex. Als Höhepunkt – auch von seiner Lage – präsentiert sich der Hotel Spa mit seinen raumhoch verglasten Panorama-Saunas unter dem Dach.





Traditionshaus in neuem Glanz



Bilder: Loa Design Studio/Lucas Triebel

Nach nur sechsmonatiger Renovierung öffnete das 4-Sterne-Hotel Villa Carlton direkt am Eingang zur historischen Altstadt Salzburgs seine Pforten. Das Haus begrüßt seine Gäste als individuelles Boutiquehotel mit detailverliebtem Interieur und individuellem Service. „Wir freuen uns mit dem Hotel Villa Carlton, unser Angebot im Bereich der Städte- und Wochenend-Tourismus noch weiter ausbauen zu können“, so die Hotelchefin Anna Sunshine Sigl, die als Gastgeberin auch dem Hotel Markus Sittikus in Salzburg ihre ganz persönliche kreative Note verleiht.

Königliches & Pop-Art: Nach den intensiven Renovierungsarbeiten der letzten Monate erstrahlt das historische Gebäude in neuem Glanz. Während die Villa äußerlich einer gründlichen Auffrischung unterzogen wurde, blieb im Inneren des historischen Gebäudes kein Stein auf dem anderen. Das charmante Haus bietet nun auf rund 2.000 Quadratmetern 39 individuell

gestaltete Zimmer, wobei unterschiedliche Themen jedem der vier Stockwerke einen eigenen Charakter verleihen: Während beispielsweise im Erdgeschoß alles in königlichem Blau gehalten ist, werden im 3. Stock, dem sogenannten „Klimbim“-Stock, mit Glitzerdekoren, Pop-Art und exquisiten Möbeln Andy Warhol und Marilyn Monroe wieder zum Leben erweckt. Der traditionelle Baustil und das moderne Interieur bilden eine überraschend harmonische Symbiose, warme Farben und edle Stoffe schaffen eine elegante Wohlfühlatmosphäre.

Höchste Priorität hat auch die persönliche Betreuung der Gäste: Für kulturinteressierte Gäste reserviert die rund um die Uhr geöffnete Rezeption Karten für Konzerte und Theateraufführungen, sportlichen Gästen bietet man die Möglichkeit, die nähere Umgebung mit den hauseigenen Leihfahrrädern zu erkunden. – Das mitgebrachte Auto urlaubt solange auf einem der 17 hoteleigenen Parkplätze.



